

4. **Gemeinde:** Gesangbuch Nr. 589, V. 3. (Mel.: Heinr. Isaak, 1599).

Mel.: O Welt, ich muß dich lassen —  
Es kann mir nichts geschehen,  
Als was er hat versehen  
Und was mir selig ist;  
Ich nehm' es, wie er's giebet,  
Was ihm von mir geliebet,  
Dasselbe hab' ich auch erkieft.

Paul Flemming, † 1640.

**Vorlesung (Matth. 6, 24—34), Gebet und Segen.**

5. **Richard Strauß** (geb. 11. Juni 1864 zu München):

Andante aus der Violoncello-Sonate, Werk 6.

6. **Ludwig Meinardus** (geb. 17. September 1827 zu Hootsiefel i. Oldenburg, gest. 10. Juli 1896 zu Bielefeld):

„Ein Vöglein klein ohn' Sorgen“, Lied für Sopran mit Orgel.

Ein Vöglein klein ohn' Sorgen  
Fröhlich Abend und Morgen  
Fleugt hin und her mit Singen  
In den Walden  
Und läßt Gott walten,  
Der es kann erhalten.

Es kann nicht pflüg'n und säen,  
Weder ernten noch mähen  
Und lebet doch in Freuden,  
Ohn' Beschwerden,  
Und läßt Gott walten,  
Der es kann erhalten.

Altes Volkslied.

7. **Gustav Schreck:**

Psalm 13 in 3 Sätzen.

III. **Zuversicht** (sechsstimmig),

Ich aber hoffe darauf, daß du  
so gnädig bist und mein Herz  
freuet sich, daß du so gerne  
hilfst. Ich will dem Herrn singen,  
daß er so wohl an mir tut.

Kanon zwischen Sopran 2  
und Baß 1.  
Sing', bet' und geh' auf Gottes  
Wegen,  
Verricht' das deine nur getreu,  
Und trau' des Himmels reichem  
Segen,  
So wird er bei dir werden neu.  
Denn welcher seine Zuversicht  
Auf Gott setzt, den verläßt er nicht.

Mitwirkende: Der Kreuzchor.

Soli: Frl. Doris Walde, Konzertsängerin (Sopran).

Herr Karl Knochenhauer aus Berlin (Violoncello).

Orgel: Herr Alfred Sittard, Organist der Kreuzkirche.

Leitung: Herr Otto Richter, Kantor u. Kgl. Musikdirektor.

Der Chor wird gebildet von den 66 Alumnen und Aurrendanern des Gymnasiums zum heil. Kreuz.  
Er besteht seit d. 1. Hälfte d. 13. Jahrh.  
Die Orgel wurde n. d. Brande d. Kirche i. J. 1901 v. Gebr. Jehmlich i. Dresden neugebaut.  
Sie hat 92 klingende Stimmen.